



RÖFIX 760

Rieselwurf

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Werksgemischter Edelputzmörtel CR, CS IV, W0 gemäss EN 998-1.
Mineralischer, grobkörniger, nicht hydrophobierter Rieselwurf. Markante Beschichtung an Wänden, die starken mechan. Beanspruchungen ausgesetzt sind (z.B. Fassadensockel, Gartenmauern etc.).
Stark bewitterte und/oder farbige/graue Edelputze sind mit einem Egalisationsanstrich (Grund-/Deckanstrich) zu versehen.

Eigenschaften:

- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Hoch dampfdiffusionsoffen

Verarbeitung:

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000952167
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	5 - 8 mm
Verbrauch	ca. 10,8 kg/m ²
Ergiebigkeit	2,5 EH/m ² /cm
Verbrauchshinweis	Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,9 l/EH
Trockenrohdichte	ca. 1.944 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 25
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	1,11 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	1,21 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
pH-Wert	12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	15 N/mm ²
MG (EN 998-1)	CR
MG (EN 998-1)	CS IV
MG (EN 998-1)	W ₀
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)

Materialbasis:

- Zement
- Hochwertiger Kalkbrechsand



RÖFIX 760

Rieselwurf

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.
Untergrund-Eignung:	Kalk-Unterputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Kalk/Zement-Unterputze: geeignet Leichtgrundputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Wärmedämmputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Beton: auf mineral. Haftbrücke (frisch-in-frisch) Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Mineralischer Altputz ungestrichen: geeignet Altputz mit mineralischem Anstrich: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Organischer Altputz: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gipshaltige Unterputze trocken: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gipskartonplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Untergrund-Vorbehandlung:	Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln. Unterputze mit dem Gitterrabort aufrauen.
Zubereitung:	Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.
Verarbeitung:	Auftrag erfolgt mittels geeigneter Kelle. Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist. Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).
Verarbeitungshinweis:	Um Farbunregelmässigkeiten, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Untergründe hervorgerufen werden, auszugleichen, ist ein nachträglicher Anstrich (RÖFIX Silikat-Aussenfarbe, RÖFIX Silikonharz-Aussenfarbe, etc.) vorzunehmen. Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.



RÖFIX 760

Rieselwurf

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden.

Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.

Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.